

# Hesekiel 48

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Und dies sind die Namen der Stäbe: Vom nördlichen Ende zur Hand des Wegs nach Chetlon, dann wo man nach Chamat kommt, hin nach Chazar Enon, die Grenze von Damaskus nördlich bleibend, zur Hand von Chamat, das wird ihm - Ost-, Westrand - : Dan, einer.

<sup>2</sup> Und an Dans Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Ascher, einer..

<sup>3</sup> Und an Aschers Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Naftali, einer.

<sup>4</sup> Und an Naftalis Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Mnasche, einer.

<sup>5</sup> Und an Mnasches Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Efrajim, einer.

<sup>6</sup> Und an Efrajims Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Ruben, einer.

<sup>7</sup> Und an Rubens Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Jehuda, einer.

<sup>8</sup> Und an Jehudas Grenze vom Ostrand bis zum Westrand sei die Hebe, die ihr erheben sollt, fünfundzwanzigtausend die Breite, die Länge wie bei der Anteile einem, vom Ostrand bis zum Westrand, und das Heiligtum sei dem inmitten.

<sup>9</sup> Die Hebe, die ihr erheben sollt IHM: Länge fünfundzwanzigtausend, Breite zehntausend.

<sup>10</sup> Und dieser sei die geheiligte Hebe: der Priester nordwärts fünfundzwanzigtausend, westwärts Breite zehntausend, ostwärts Breite zehntausend, südwärts Länge fünfundzwanzigtausend, und SEIN Heiligtum sei dem inmitten.

<sup>11</sup> Der Priester, der Geheiligten, Söhne Zadoks, die wahrten meine Verwahr, die, als die Söhne Jissraels abgeirrt sind, nicht abirrten, wie die Lewiten abgeirrt sind,

<sup>12</sup> ihrer sei das Hebegut aus der Hebe des Landes, vom Geheiligten ausgeheiligt, an der Grenze der Lewiten.

<sup>13</sup> Und die Lewiten: gleichlaufs der Grenze der Priester fünfundzwanzigtausend die Länge, die Breite zehntausend [alljede Länge fünfundzwanzigtausend, Breite zehntausend].

<sup>14</sup> Sie dürfen davon nicht verkaufen, nicht tauschen darf man, nicht überweisen die Anbeginnsspende des Landes, denn ein IHM Geheiligt ist.

<sup>15</sup> Und die fünftausend, das Übrige an Breite vor den fünfundzwanzigtausend hin, Preisgebendes ist das, für die Stadt, zu Wohnsitz, zu Weidetrieb, die Stadt sei dem inmitten.

<sup>16</sup> Und dies ihre Maße: der Nordrand viertausendundfünfhundert, der Südrand viertausendundfünfhundert, am Ostrand viertausendundfünfhundert und der westliche Rand viertausendundfünfhundert.

<sup>17</sup> Und als Weidetrieb sei der Stadt: nördlich zweihundertundfünfzig, südlich zweihundertundfünfzig, östlich zweihundertundfünfzig und westlich zweihundertundfünfzig.

<sup>18</sup> Und das Übrige als Länge, gleichlaufs der geheiligten Hebe, zehntausend östlich und zehntausend westlich, was gleichlaufs der geheiligten Hebe ist, dessen Ertrag sei zu Speise denen, die Dienst leisten der Stadt.

<sup>19</sup> Wer Dienst leistet der Stadt, Dienst leiste man ihm von allen Stäben Jissraels her.

<sup>20</sup> Alle Hebe: fünfundzwanzigtausend bei fünfundzwanzigtausend, als ein Geviert sollt ihr die geheiligte Hebe erheben nebst der Hufe der Stadt.

<sup>21</sup> Und das Übrige ist des Fürsten: diesseits und jenseits der geheiligten Hebe und von der Hufe der Stadt, vor den fünfundzwanzigtausend Hebe bis zur östlichen Grenze und westlich vor den fünfundzwanzigtausend an der westlichen Grenze gleichlaufs jener Anteile ist des Fürsten: die geheiligte Hebe sei und das Heiligtum des Hauses dem inmitten,

<sup>22</sup> auch die Hufe der Lewiten und die Hufe der Stadt sei dem inmitten, was des Fürsten ist, - zwischen der Grenze Jehudas und der Grenze Binjamins seits des Fürsten.

<sup>23</sup> Und die übrigen Stäbe: Vom Ostrand bis zum Westrand: Benjamin, einer.

<sup>24</sup> Und an Binjamins Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Schimon, einer.

<sup>25</sup> Und an Schimons Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Jissachar, einer.

<sup>26</sup> Und an Jissachars Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Sbulun, einer.

<sup>27</sup> Und an Sbuluns Grenze vom Ostrand bis zum Westrand: Gad, einer.

<sup>28</sup> Und an Gads Grenze, zum Südrand, mittagwärts, da sei die Grenze von Tamar an zu den Wassern von Gezänke bei Kadesch, zum Bach am großen Meer.

<sup>29</sup> Dies ist das Land, über das ihr Eigentumslos fallen lassen sollt für die Stäbe Jissraels, und diese ihre Einteilungen. - Erlauten von meinem Herrn, IHM -

<sup>30</sup> Und diese sind die Ausgänge der Stadt: vom Nordrand an viertausendundfünfhundert Ausmaß

<sup>31</sup> - die Tore der Stadt aber nach den Namen der Stäbe Jissraels - , der Tore drei nördlich, das Rubentor eins, das Jehudator eins, das Lewitor eins,

<sup>32</sup> und vom Ostrand an viertausendundfünfhundert Ausmaß, der Tore drei, das Josseftor eins, das Binjamintor eins, das Dantor eins,

<sup>33</sup> und Südrand viertausendundfünfhundert Ausmaß, der Tore drei, das Schimontor eins, das Jissachartor eins, das Sbuluntor eins,

<sup>34</sup> Westrand viertausendundfünfhundert, ihrer Tore drei, das Gadtore eins, das Aschertore eins, das Naftalitore eins.

<sup>35</sup> Ringsum achtzehntausend. Und der Name der Stadt ist von heute an: ER-ist-Hier.